

Verzeichniss einiger für die Bibliothek der Schweiz. Naturf. Gesellschaft eingegangenen Geschenke

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): - **(1848)**

Heft 114-115

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Quelqu'un , de qui je le tiens immédiatement, surprit l'autre jour Voltaire occupé à corriger un manuscrit. Ce garçon-philosophe dit à cette personne, qu'il corrigeait une *Réfutation du système de la nature*. Il ajouta, *que l'auteur de ce système n'était point son homme; qu'il détruisait tout; qu'à la bonne heure qu'on tombat sur la superstition et sur le fanatisme; mais qu'il ne pouvait souffrir qu'on attaquat l'existence de Dieu; qu'il ne nous resterait aucune consolation etc.* J'avais en quelque sorte prévu que Voltaire s'élèverait contre cet abominable livre. Il m'avait toujours paru opposé à l'Athéisme. Il veut un Dieu pour rendre raison de l'univers. Il est vrai que son Dieu est presque aussi oisif que celui d'Epicure. Et en général ce grand Brochurier me paraît plus *Déiste* que *Théiste*.

Verzeichniss einiger für die Bibliothek der Schweiz. Naturf. Gesellschaft eingegangenen Geschenke.

Von Herrn Prof. Thurmann in Pruntrut.

1. Grenier, Monographia de Cerastio. 1841. 8^o.
2. Ordinaire, Aix-en-Savoie. Lion 1840. 8^o.
3. Bernoulli, lettres sur différens sujets. 2 Tom. Berlin 1777. 8^o.
4. Ott, Saat, Pflanzung und Gebrauch des Holzes. Zürich 1763 8^o.
5. Hoffmann, Floræ Altdorffinæ. Altdorffli. 1662. 4^o.
6. Catalogue des plantes du jardin botanique de Strasbourg. Strasbourg 1836. 8^o.
7. Backer, Dissertatio botanica-medica. Amstelod. 1829. 8^o.
8. Moritzi, Verzeichniss der von Herrn Zollinger in den Jahren 1842—1844 auf Java gesammelten Pflanzen. Solothurn 1845—46. 8^o.
9. Ecker. Probirbuch. Frankfurt 1736. fol.

Von der k. Akademie in Stockholm.

1. Handlingar 1845. Heft 1 und 2.
2. Arsberättelse i Fysik. 1843 och 1844.
3. Arsberättelse i Zoologi 1843 och 1844. I.
4. Ofersigt 1846, Nr. 7—10; 1847, Nr. 1—6.
5. Tal of Sefström. Stockholm 1846. 8^o.

Von den Herren Verfassern.

1. Schweizerische Zeitschrift für Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe. 1847. 3tes Heft.
2. v. Erlach, Mikroskopische Beobachtungen über organische Elementartheile bei polarisirtem Lichte. 8^o.
3. C. Brunner, fils, Recherches sur les variations de la cohésion des liquides à différentes températures.
4. [C. Brunner, Prof.], Neujahrsgeschenk der Künstlergesellschaft in Zürich auf 1848, das Leben der beiden Lory enthaltend.
5. Wolf, R., Beitrag zur Theorie der Curven des zweiten Grades. Wien 1837. Fol.

Von Herrn R. Wolf in Bern.

1. Poggendorfs Annalen 1847 Nr. 12 und Ergänzungsband 2, Stück 3.
2. Liouville, Journal de Mathématiques 1847, Septembre et Octobre.
3. Wyttenbach, gelehrte Nachrichten aus Welschland. Basel 1783. 8^o.
4. Bauhini, Casp., Prodromus theatri botanici c. fig. Basil 1671. 4^o.
5. Crousaz, Essai sur le mouvement. Groningue 1726. 8^o.
6. Friedländer, Leonhardi Euleri commentatio de matheseos sublimioris utilitate. Berolini 1847. 4^o.
7. Crelle, Theorie des Windstosses. Berlin 1802. 4^o.
8. Oettinger, Die Versetzungen mit Wiederholungen zu bestimmten Summen. Freiburg 1840. 4^o.
9. Maupertuis, lettres. Dresde 1752. 8^o.

Von der k. k. Sternwarte in Wien.

Annalen. Band VIII. Wien 1847. 4^o.

Von der Naturforschenden Gesellschaft in Bern.

Mittheilungen Nr. 108—113 (2 Ex.).

Vom Staate New-York durch Vermittlung des Herrn Prof. Agassiz.

Natural History of New-York: Zoology, Botany, Mineralogy, Geology and Paleontology, Agriculture. 13 Vol. in 4^o und eine geologische Karte.

Von Herrn Prof. Wydler in Bern.

Jahresbericht der Akademie in Stockholm über die Fortschritte der Botanik in den Jahren 1839—1842 von Wickström, übersetzt von Beilschmidt. Regensburg 1845. 8^o.

Von der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich.

Mittheilungen Nr. 17 (2 Ex.).

Reglement über die Vorträge.

§. 1. Um den in §§. 2 und 5a der Statuten gegebenen Vorschriften regelmässig nachkommen zu können, wird ein Verzeichniss eröffnet, auf welchem sich die Mitglieder, anderweitigen Mittheilungen unbeschadet, zu regelmässigen Vorträgen anschreiben können.

§. 2. Jedes unterschreibende Mitglied übernimmt durch seine Unterschrift die Verpflichtung in alphabetischer Kehrordnung einen Vortrag zu halten, und soll wo immer möglich, wenn es verhindert sein sollte zur bestimmten Zeit dieser Verpflichtung nachzukommen, dafür sorgen, dass ein anderes Mitglied tauschweise in die Lücke stehe, — jedenfalls aber das Secretariat von dem Sachbestande in Kenntniss setzen.

§. 3. Der Secretair hat je nach einer Sitzung das zum Vortragen folgende Mitglied darauf aufmerksam zu machen, und soll durch dieses von dem zu behandelnden Gegenstande in Kenntniss gesetzt werden.

§. 4. Aus der Reihe der verpflichteten Mitglieder tritt man durch schriftliche, jedoch 6 Monate zuvor eingegebene Anzeige.

